

Protokoll Jour Fixe Berliner Nachhaltigkeitsinitiativen am 08.07.2010

Prinzessinengärten, Moritzplatz, Kreuzberg

Einladung durch: Milena Riede - Think Tank 30, Julia Werner c/o Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltigkeit, Susanna Hölscher - Berlin 21 e.V. INE e.V., Roman Dashuber – INE e.V.

Moderation: Milena Riede, **Protokoll:** Roman Dashuber;
Anwesend: 31 Interessierte und Nachhaltigkeitsakteure

Ablauf:

Begrüßung & Vorstellungsrunde

1. Vorstellung von Projekten und Initiativen
2. Berichte von Projektgruppen
3. Sonstiges und Termine

TOP 1: Vorstellung von Projekten und Initiativen

„El pan alegre – Das fröhliche Brot“

Eine Modellbäckerei um ein möglichst „nachhaltiges“ Brot zu backen. Das Brot wird unter Nutzung von erneuerbaren Energien (Biogas) hergestellt. Das Projekt ist sehr bemüht Stoffkreisläufe zu schließen, um Brot herzustellen, dass möglichst wenig Umwelteinwirkungen verursacht. Zudem wird mit dem sehr nährstoffreichen und „gesunden“ Korn Amaranth gebacken. Im Teilprojekt „Bewusstsein“ werden Kinder spielerisch ans Backen von Brot herangeführt (Modellprojekt im FEZ). In Berlin und Brandenburg gibt es weitere Modellbäckereien und Anbauflächen.

Mehr Info unter:

<http://elpanalegre.blogspot.com>

email: enbuenasmanos_ev@gmx.de

Prinzessinengärten

Die Prinzessinengärten ist eine soziale, ökologische, mobile, urbane Landwirtschaft. Inspiriert durch die urbane Landwirtschaft in Kuba. Die soziale Komponente (ein Garten indem man sich trifft, tratscht, Zeit verbringt) ist den Machern (Marco und Robert) besonders wichtig. Der Garten ist ein Projekt von Nomadisch Grün, einer gemeinnützigen GmbH. Marco und Robert wollen langfristig davon leben. Die beiden sind sehr offen für Kooperationen und sind auch bereits schon einige eingegangen (mit Hochschulen, Gärtnern, Imkern usw). Sie kultivieren viele alte Sorten und verkaufen die Gemüse teilweise an die Gastronomie, sowie an Passanten. Im Projekt Stadtsafari arbeiten sie mit Jugendlichen, um mit Ihnen Ideen für die Stadtentwicklung

Mehr Info unter:

<http://prinzessinengarten.net>

Hartz IV Möbel

Lee hat aus einem sehr billigen Brett im Rahmen eines Volkhochschulkurses einen Stuhl gebaut. Er stellt seinen Bauplan für alle zur Verfügung. Der Bau des Möbels war für ihn eine tolle und befreiende Erfahrung.

Mehr Info unter:

<http://hartzivmoebel.blogspot.com>

Klinik der Dinge

Die Klinik der Dinge ist ein lokaler Design-Service. Alten, vermeintlich kaputten Dingen soll neues Leben eingehaucht werden. Sie möchten ein Zeichen setzen gegen die omnipräsente Wegwerfmentalität. Sie sind bemüht schnelle Lösungen zu erarbeiten. Der Service solle Ikeapreisniveau haben, zudem soll es den

schönen sozialen Kontakt zum Designer geben. Die Klinik der Dinge hat auch einen pädagogischen Anspruch, den Kunden soll wieder ein stärkere Beziehung zu ihren Dingen vermittelt werden. Sie wollen hauptsächlich mit nachhaltigen Rohstoffen arbeiten und ohne Chemikalien. Derzeit steht das Netzwerken im Vordergrund. Sie suchen derzeit Kontakt zu neuen Designern, um in spe eine Genossenschaft oder einen Verein zu gründen. Das Projekt soll sich langfristig tragen. Angedacht ist auch ein Ladengeschäft.

Die ersten Patienten, welche die Klinik der Dinge geheilt verlassen haben, haben ein neues Zuhause in einem Nachhaltiges Designhotel gefunden, dass zur Zeit in der Hobrechtstr. 67 entsteht.

Mehr Info unter:
<http://klinikderdinge.com>

Kunststoffe Berlin

Kunststoffe sammelt vermeintlich unnütze Dinge (Abfall). Ihre Philosophie: Oft ist Abfall nur das falsche Ding am falschen Ort zur falschen Zeit. Kunststoffe will hier eine Plattform sein, welche diese Dinge weitervermittelt. Dinge werden umsonst akquiriert und dann wieder weiterverkauft. Auch mit diesem Projekt soll ein Bewusstseinswandel angeregt werden (Was ist Müll, wie gehen wir damit um, können wir manche Dinge nicht sinnvoll weiterverwenden)

Mehr Info unter:
www.kunst-stoffe-berlin.de

TOP 2: Bericht von den Projektgruppen:

Projekt 100.000 für die Nachhaltigkeit in Berlin

- Das Projekt „Wer wird Visionär“ hat sich jetzt bei „Über Lebenskunst“ beworben

CO2 Nanny

- Ein Konzept für eine Fernsehshow mit einer CO2 Nanny, die die Menschen zu ihrem CO2 Verhalten berät, wurde erstellt und bei RBB und NDR eingereicht, jedoch leider abgelehnt. Derzeit werden weitere Kontakte geprüft.

GreenMap Berlin

- Es gibt eine Kooperation mit Berlin 21. Daten der Mitgliedsvereine sollen eingepflegt werden
- Das Treffen mit GreenMapern aus Europa Anfang August wird vorbereitet.

TOP 3: Sonstiges und Termine

MegaSpree-Demo: Samstag, 10. Juli, ab ca. 15 Uhr.

Sommer CarrotMob – „Eis fürs Klima“: Strategischer Konsum in einem Eisladen am Sonntag, 11.7. nachmittags in Charlottenburg (S-Bahnhof Halensee). 100% der Einnahmen werden in Klimaschutzmaßnahmen im Laden investiert.

Mehr Info unter: www.bundjugend-berlin.de,

Vorbereitungstreffen für den kommenden Jour Fixe (2. Geburtstag) findet am Dienstag, 27. Juli, 19:30 in den Prinzessinengärten statt.

Ecotopia Camp: findet im Fläming (Brandenburg) statt, vom 1.-21. August. Teilnehmer aus ganz Europa
www.ecotopia2010.org

GreenMap Berlin: Im Rahmen eines EU-Projektes gibt es die Möglichkeit weitere „green-Maper“ aus Europa kennenzulernen. Termin: 5. August, Ort: Mauersegler, 20:30.

Heldenmarkt: nächster Heldenmarkt – 13/14. November

Vorschläg für den zweiten JourFixe Geburtstag Am 9.September 2010:

- Flashmob: 24 Monate JourFixe, wir fahren 24 Runden mit dem Rad um den Moritzplatz.
- Wir sollten früher ins Gespräch kommen, beim Grillen oder dergleichen.
- Rückblick: welche Projekte gab es im letzten Jahr.
- Kreppband mit Namen und evtl. Projekt
- Jour Fixe Award für das interessanteste vorgestellte Projekt

Nächster Jour Fixe 9.9.2010: zweijähriges Jubiläum.